

## Intensiv-Fortbildung

### „Interdisziplinäre Aufstellungsarbeit in Beratung & Coaching“

Eine Fortbildung für Sozialarbeiterinnen & Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen & Sozialpädagogen und alle Coaches, Beraterinnen und Berater, die Menschen in schwierigen Lebenslagen, Krisen und Veränderungsprozessen begleiten.

#### Interdisziplinäre AufstellungsArbeit (IAA)

Die interdisziplinäre Aufstellungsarbeit ist eine Methode der persönlichen Selbstreflexion und Neuorganisation alter Verhaltensmuster im Rahmen der Beratungs- und Coachingarbeit. Sie stützt sich auf die wesentlichen Erkenntnisse der Psychotraumatologie nach Prof. Dr. Franz Ruppert, Matthias Varga von Kibed, Insa Sparrer, Virginia Satir und Friedemann Schulz von Thun sowie auf die Erkenntnisse der Hirnforschung und der Epigenetik. Damit schafft sie in einer neuen und intensiven Weise der Selbstbegegnung, welche die unterschiedlichen Methoden sinnvoll miteinander verbindet, eine alltagstaugliche und gleichzeitig intensive Hilfe im Beratungsprozess. Diese Entwicklung macht die Aufstellungsarbeit innerhalb und außerhalb von Therapien zu einem bisher einzigartigen und neuen Eldorado für Selbsterkenntnis, versteckte Potentiale und Veränderungsmöglichkeiten von Menschen in ihren individuellen Lebenswelten.

#### Ziel und Nutzen

1. Erlangung eines zuverlässigen Leitsystems zur Identifizierung von Ursachen individueller Probleme innerhalb und außerhalb von Familien sowie zur Erfassung innerer Hürden und Verhaltensmuster.
2. Effektive Hilfe in Krisen, bei Familien- und Partnerschaftsproblemen, bei Konflikten, Schwierigkeiten auf dem Arbeitsplatz und in Veränderungsprozessen. Und eine neue Sichtweise auf Körpersymptome und ihre Ursachen.
3. Schnelles Erkennen von Relationen, Strukturen, Kontexten und Dynamiken, um Menschen passgenau und bedarfsgerecht zu helfen.
4. Zugang zu bisher unbewussten und damit oft auch unbekanntem subjektiven Wirklichkeiten in der Prozessbegleitung.
5. Freisetzung der menschlichen Selbstliebe und menschlicher Potentiale
6. Förderung der eigenen Entwicklung als Berater/in oder Coach

#### Was Sie in dieser Fortbildung lernen

- ✓ Aufstellungen lesen und leiten lernen
- ✓ Unterschiedliche Aufstellungssettings für den alltäglichen Einsatz nach dem IAA-Prinzip.
- ✓ Eigenverantwortliches Leiten von Aufstellungen in der Einzelarbeit und in Kleingruppen.
- ✓ Instrumente zum Erkennen und Transformieren hindernder Bindungen, Blockaden und Prägungen im Sinne einer Neuausrichtung.
- ✓ Innere Anteile von Menschen erkennen und verstehen.
- ✓ Eine wertschätzende und autonomie-fördernde Prozessbegleitung für die innere Neuordnung, so dass auch Neuordnung im Außen entstehen kann.



#### Was Sie bekommen:

- 10 Lern-Module a 2 Tage inkl. Skript
- Grund-Verpflegung während der Fortbildung
- Zentrale Räumlichkeiten in Bocholt
- Möglichkeit des zusätzlichen Besuchs der offenen Aufstellungsseminare im Fortbildungsjahr als Stellvertreter/in
- Tiefgreifende und nachhaltige eigene Entwicklungsmöglichkeiten
- Eine Fortbildungsreferentin mit hoher Fachkompetenz und ständiger eigener Supervision/Selbstreflexion
- Menschlichkeit und Wertschätzung

## Termine Fortbildung 2019

je Fortbildungstag 9.00-17.00Uhr

### Modul 1: 15. und 16. März 2019

Gruppensetting, Einführung in die IAA, Basisfachwissen (Bindungslehre, Traumaforschung, Hirnforschung, Epigenetik, vorgeburtliches Erleben und Geburt, Sozialisation, Täter-Opfer Dynamik) Das Anliegen erarbeiten, Skulpturarbeit

### Modul 2: 05. und 06. April 2019

Einstieg in die Aufstellungsarbeit, Stellvertreterwahrnehmung, Aufstellungen mit Figuren

### Modul 3: 24. und 25. Mai Juli 2019

Arbeiten mit Bodenankern, das Nachgespräch/ Evaluation von Aufstellungen, Aufstellungen mit Stühlen

### Modul 4: 28. und 29. Juni 2019

Imaginationsaufstellungen „Einloggen“ mit einer Aufstellung

### Modul 5: 26. und 27. Juli 2019

Auswahl und Anwendung der Aufstellungsinstrumente zum Thema **Konflikte lösen**

### Modul 6: 23. und 24. August 2019

Auswahl und Anwendung der Aufstellungsinstrumente zum Thema **Familienthemen und Beziehungen**

### Modul 7: 27. und 28. September 2019

Auswahl und Anwendung der Aufstellungsinstrumente zum Thema **Körpersymptome**

### Modul 8: 25. und 26. Oktober 2019

Auswahl und Anwendung der Aufstellungsinstrumente zum Thema „**Inneres Kind**“

### Modul 9: 22. und 23. November 2019

Auswahl und Anwendung der Aufstellungsinstrumente zum Thema **Beruf und Berufung**

### Modul 10: 13. und 14. Dezember 2020

Übungs- und Fragenraum, Eigene Zukunftsplanung mit der Aufstellungsarbeit, Evaluation und Fazit

## Voraussetzungen zur Teilnahme

Die Fortbildung ist praxis- und selbsterfahrungsorientiert.

Das Lernen wird sichergestellt durch die individuellen eigenen Beispiele der Teilnehmenden dieser Fortbildung. Der Wunsch nach Berührung mit dem eigenen ICH und persönlicher Weiterentwicklung ist demnach eine Voraussetzung für die Teilnahme.

Um für diejenigen, die diese Voraussetzungen erfüllen, ausreichend intensiven Übungsraum zu gewährleisten, ist die Fortbildung beschränkt auf 8 Plätze.

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt in einem 2-stufigen Verfahren. Die Informationsveranstaltungen finden am 27.09.2018 und 11.10.2018 jeweils um 19.30 Uhr statt, Ihr Motivationsschreiben mit Anmeldung gehen bis zum 15.11.2018 bei der Volkshochschule zu Händen Frau Schmeinck ein. Zu den Auswahlgesprächen werden Sie dann persönlich eingeladen.

**Kosten** 3580,- €  
(inkl. gesetzl. MwSt)

Bei Vorliegen der Voraussetzungen können Bildungsscheck oder Bildungsprämie berücksichtigt werden. Eine Ratenzahlung von 10 Raten a 358,00-€ ist möglich.

**Seminarort** Urbanstraße 9, 46399 Bocholt

## Unterkunft:

<https://www.bocholt.de/tourismus/uebernachtungen/>



Für weitere Informationen sprechen Sie mit

Pia Zimmermeyer  
[info@pezett.com](mailto:info@pezett.com)

oder unter:  
02871-9557777



und

Elisabeth Schmeinck  
[elisabeth.schmeinck@mail.bocholt.de](mailto:elisabeth.schmeinck@mail.bocholt.de)

oder unter  
02871/252219